



Foto: Karla Fritze

Herzlich willkommen zum Master-Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam!

Liebe Master-Studierende,

die Philosophische Fakultät der Universität Potsdam heißt Sie herzlich willkommen und wünscht Ihnen einen guten Start in Ihr neues Studium.

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, bietet Ihnen diese Broschüre einen kleinen Überblick zu wichtigen Themen, Beratungsangeboten und Ansprechpartnern. Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der Philosophischen Fakultät und der einzelnen Institute.

Sie finden in dieser Mappe wichtige Informationen zu folgenden Themen:

Orientierung an der Uni

- Lagepläne Campus Neues Palais & Golm
- Die wichtigsten Beratungsstellen und UP-Services im Überblick
- Kooperationspartner der Philosophischen Fakultät

Rahmenbedingungen und Rechtliches

- Teilzeitstudium
- Prüfungsfrist/doppelte Regelstudienzeit & Studienabschlussberatung
Prüfungsausschüsse für Masterstudiengänge
- Fachschaftsräte

Campus Am Neuen Palais



Campus Am Neuen Palais

BELEGUNG

<i>Haus 1</i>	Institut für Künste und Medien Institut für Slavistik
<i>Haus 2</i>	Poststelle ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (Ausleihe und Ansprechpartner Technik)
<i>Haus 5</i>	Institut für Germanistik
<i>Haus 6</i>	Koordinationsbüro für Chancengleichheit Studierendenvertretung – AStA ZIM - Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (Grafik & Druckerei)
<i>Haus 8</i>	Auditorium Maximum „Audimax“ Cafeteria Dezernat 2 (Studentische Angelegenheiten: Zentrale Studienberatung, Studierendensekretariat, Prüfungsamt, International Office) Welcome Center Potsdam ZIM - Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (Geräte- und Schlüsselausleihe, Service-Stelle)
<i>Haus 9</i>	Career Service Eltern-Kind-Raum (Raum 1.01) Potsdam Transfer Uni-Shop Universitätsbibliothek
<i>Haus 10</i>	Universitätsbibliothek
<i>Haus 11</i>	Dekanat der Philosophischen Fakultät Historisches Institut Institut für Jüdische Studien/Jewish Studies Institut für Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde Institut für Philosophie Institut Religionswissenschaft Klassische Philologie Studentenkeller NIL Universitätsbibliothek
<i>Haus 12</i>	Hochschulambulanz Mensa
<i>Haus 13</i>	Zentrum für Hochschulsport
<i>Haus 19</i>	Institut für Anglistik/Amerikanistik Institut für Romanistik Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (Zessko)

Campus Golm



Campus Golm

BELEGUNG

<i>Haus 3</i>	Lehrerbildung mit dem Schwerpunkt Inklusionspädagogik
<i>Haus 4</i>	Mensa
<i>Haus 5</i>	ZIM - Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement
<i>Haus 6</i>	Department für Lehrerbildung – Musik und Musikpädagogik Fachbereich Grundschulpädagogik/ Kunst
<i>Haus 10a</i>	Pädagogische Werkstatt Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
<i>Haus 14</i>	Lese-Café Druckerei/ Kopierservice (ZIM) Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (Zessko)
<i>Haus 18</i>	Universitätsbibliothek (IKMZ)
<i>Haus 19</i>	Sporthalle
<i>Haus 24</i>	Department Lehrerbildung – Abteilung Primarstufe

Beratungsstellen im Überblick

AStA

Der AStA vertritt nicht nur politisch eure Interessen nach außen, sondern kümmert sich – seinen gesetzlichen Aufgaben gemäß – auch um die sozialen Belange der Studierenden.

Campus Am Neuen Palais, Haus 6, Raum 0.16, info@astaup.de

Career Service

Der Career Service der UP unterstützt Sie mit verschiedenen Angeboten, Ihren eigenen beruflichen Weg zu finden. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Themen berufliche Orientierung, Praktikum und Bewerbung.

Campus Am Neuen Palais, Haus 9, Raum 0.Z20, career-service@uni-potsdam.de

Familienservice

Der Service für Familien berät, informiert und unterstützt zum einen Studierende und Beschäftigte der Universität Potsdam, und zum anderen auch die Institution Hochschule selbst, um die Hochschule gemeinsam familienfreundlich zu gestalten.

Campus Am Neuen Palais, Haus 22, Raum 0.05; Campus Golm, Haus 14, Raum 0.24/0.25, service-familien@uni-potsdam.de

International Office

Wir beraten Studierende und Promovierende bei der Organisation ihres Auslandsstudiums oder Auslandspraktikums. Studienbewerber und Studierende aus dem Ausland finden bei uns Unterstützung zu Fragen der Bewerbung, allgemeiner Orientierung an der Universität, studienbegleitenden, ausländerrechtlichen sowie anderen persönlichen Fragen.

Campus Am Neuen Palais, Haus 8, international-office@uni-potsdam.de

Beratungsstellen im Überblick

Nightline Potsdam

Die Nightline Potsdam ist das studentische Zuhörtelefon in Potsdam.

21-24 Uhr, 0331 - 977 1834, nightline@uni-potsdam.de

Potsdam Graduate School (PoGS)

Die Potsdam Graduate School (PoGS) ist als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam Partner und Fördereinrichtung für Promovierende und Postdocs aller Fakultäten. Wir vernetzen die Einzelpromovierenden und strukturierten Graduiertenprogramme der Universität Potsdam sowie der außeruniversitären Partnerinstitute.

Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 4. Etage, pogs@uni-potsdam.de

Psychologische Beratung

Wenn das Studieren zur Belastung wird - die psychologische Beratungsstelle der Universität Potsdam kann Ihnen helfen. Hier finden Sie einen Ansprechpartner bei Problemen rund um das Studium, aber auch bei Schwierigkeiten und Sorgen, die sich eher indirekt auf die Studienleistung und Zufriedenheit im Studium auswirken können.

Campus Am Neuen Palais, Haus 9, Raum 0.82, psychologische-beratung@uni-potsdam.de

Schreibberatung

Schreiben ist eine zentrale Aufgabe im Studium. Die Schreibberatung unterstützt und begleitet Studierende aller Fachrichtungen bei ihren Haus- und Abschlussarbeiten und sonstigen akademischen Schreibaufgaben. Sie bringen Ihr Fachwissen ein, wir helfen Ihnen mit schreibdidaktischem Know-How und Methoden.

Campus Am Neuen Palais, Haus 19, 3. Etage, Zessko, schreibberatung@uni-potsdam.de

Beratungsstellen im Überblick

Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam bietet mit seinen vielfältigen sozialen Angeboten die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium. Sei es die Bereitstellung von günstigem Wohnraum, Hilfestellung bei Fragen zum BAföG-Antrag, das Angebot eines gesunden Mittagessens, Beratung in schwierigen Zeiten oder die Vermittlung eines Jobs – wir sind für Sie da!

Babelsberger Str. 2, 14473 Potsdam, post@studentenwerk-potsdam.de

Studienabschlussberatung der Philosophischen Fakultät

Die Studienabschlussberatung richtet sich an Studierende, die entweder von der Exmatrikulation betroffen sind, da sie die doppelte Regelstudienzeit überschritten haben, und an Studierende, die in Hinblick auf ihren Abschluss frühzeitig Unterstützung und Beratung suchen, auch wenn noch keine Exmatrikulation droht.

Anglistik/Amerikanistik - studienabschlussberatung.iaa@uni-potsdam.de

Germanistik - studienabschlussberatung.germanistik@uni-potsdam.de

Historisches Institut - studienabschlussberatung.geschichte@uni-potsdam.de

Institut für Philosophie - studienabschlussberatung.philosophie@uni-potsdam.de

Universitätsbibliothek

Campus Am Neuen Palais, Haus 9, 10 & 11 und Campus Golm, Haus 18

UP Transfer

Als gemeinnützige Tochtergesellschaft der Universität Potsdam, überträgt die UP Transfer GmbH die Ergebnisse exzellenter Forschung und Lehre der Universität wirkungsvoll in den Markt. Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, einen modernen und wettbewerbsfähigen Wissens- und Technologietransfer am Hochschulstandort Potsdam zu organisieren.

Campus Griebnitzsee, Haus 7, kontakt@potsdam-transfer.de

Beratungsstellen im Überblick

Vortragscoaching

Beim Vortragscoaching können Sie sich zu der Vorbereitung und Präsentation Ihres Seminarreferats, Ihrer mündlichen Prüfung oder Ihrer Disputation beraten lassen. Sie erhalten Feedback und Verbesserungsvorschläge – individuell und zielorientiert.

Campus Am Neuen Palais, Haus 19, 3. Etage, Zessko, vortragscoaching@uni-potsdam.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine allgemeine Beratungsstelle für Studieninteressierte und Studierende und Anlaufstelle bei allen Fragen bezüglich des Studiums.

Campus Am Neuen Palais, Haus 8, studienberatung@uni-potsdam.de

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB)

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) ist eine gemeinsame dezentrale Organisationseinheit der lehrerbildenden Fakultäten mit Entscheidungs-, Steuerungs- und Ressourcenkompetenz und trägt mit den lehrerbildenden Fakultäten die Gesamtverantwortung für die Lehrerbildung und Bildungsforschung an der Universität Potsdam.

Campus Golm, Haus 3, zelb@uni-potsdam.de

UP-Services

Box.UP

der universitäre Cloudspeicher

CAMPUS.UP

das universitäre soziale Lernnetzwerk

MAIL.UP

der universitäre E-Mail Server

MEDIA.UP

das universitäre Videoportal

MOBILE.UP

die Universitätsapp mit aktuellen Informationen rund um das universitäre Leben

MOODLE 2.UP

die universitäre Lernplattform

PAD.UP

das universitäre 'Etherpad' zur Erstellung von Textdokumenten

PRINT.UP

Drucken, Scannen, Kopieren an der UP

REFLECT.UP

die universitäre App für die Studieneingangsphase

An-Institute & Regionale Kooperationspartner

ABRAHAM-GEIGER-KOLLEG

Das Abraham Geiger Kolleg ist das erste Rabbinerseminar in Zentraleuropa nach der Schoah. Es ist eine private, nicht gewinnorientierte Einrichtung, gefördert aus privaten und öffentlichen Mitteln, die sich das Ziel gesetzt hat, Rabbinerinnen und Rabbiner für jüdische Gemeinden in Zentral- und Osteuropa auszubilden.

Das Abraham Geiger Kolleg wurde 1999 gegründet, 2000 feierlich eröffnet und hat im Oktober 2001 seinen regulären Studienbetrieb aufgenommen.

Durch einen im November 2001 zwischen den Rektoren der beiden Einrichtungen abgeschlossenen Kooperationsvertrag ist das Abraham Geiger Kolleg ein An-Institut der Universität Potsdam, frei in der inhaltlichen Ausgestaltung, aber mit der Universität verbunden durch den Rektor des Kollegs, der dort eine Professur inne hat.

Campus Am Neuen Palais, Haus 2
office@geiger-edu.de
www.abraham-geiger-kolleg.de



BISCHOFRESIDENT BURG ZIESAR

Das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters mit seiner Dauerausstellung "Wege in die Himmelsstadt" wurde am 13. Mai 2005 in der Bischofsresidenz Burg Ziesar eröffnet. Federführend an der Konzeption und am Aufbau des Museums war die Professur für Geschichte des Mittelalters der Universität Potsdam beteiligt.



Besucheradresse:
Burg Ziesar
Mühlentor 15a
14793 Ziesar
info@burg-ziesar.de
www.burg-ziesar.de

An-Institute & Regionale Kooperationspartner

HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN GESCHICHTE

Das HBPG arbeitet als lebendiges Forum für die Beschäftigung mit der Geschichte Brandenburg-Preußens, mit einer ständigen Ausstellung, wechselnden Sonderausstellungen, einem vielfältigen Vermittlungsprogramm und zahlreichen Veranstaltungen.



Besucheradresse:
Kutschstall Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam
kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de
www.hbpg.de

MENSCHENRECHTSZENTRUM (MRZ)

Das MRZ besteht seit 1994 und ist heute eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam. Es dient der Förderung von interdisziplinärer Forschung, Lehre und Weiterbildung sowie der Politikberatung in Fragen der Menschenrechte.



Das MRZ führt regelmäßig Konferenzen durch und gibt eigene Publikationen heraus. Seine interdisziplinäre, auf Menschenrechte konzentrierte Bibliothek ist Teil der Universitätsbibliothek und für die Präsenznutzung ausgelegt.

Campus Griebnitzsee, Haus 1,
Anmeldung für die Bibliothek:
0331-977 34 50 oder
sekremrz@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/mrz

An-Institute & Regionale Kooperationspartner

MOSES-MENDELSSOHN-ZENTRUM FÜR EUROPÄISCH-JÜDISCHE STUDIEN

Das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien (MMZ) ist ein interdisziplinär arbeitendes wissenschaftliches Forschungszentrum, das historische, philosophische, religions-, literatur- und sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung betreibt. Das Forschungsinteresse des MMZ gilt der Geschichte, Religion und Kultur der Juden und des Judentums in den Ländern Europas. Ein besonderer Akzent liegt dabei auf der Beziehungsgeschichte von Juden und nicht-jüdischer Umwelt.

*Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam
www.mmz-potsdam.de*



STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN (SPSG)

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) ist eine Stiftung in öffentlicher Trägerschaft, die die historischen Schloss- und Gartenanlagen im Berlin-Potsdamer Raum denkmalpflegerisch verwaltet und erhält sowie der Öffentlichkeit zugänglich macht. Hinzu treten die Aufarbeitung des kulturellen Erbes für Wissenschaft und Bildung, bspw. in Form von Ausstellungen, Konzerten und anderweitigen Veranstaltungen.

Angegliedert an die SPSG ist in enger Kooperation mit der Universität Potsdam das Research Center Sanssouci (RECS) als Forschungseinrichtung.

*www.spsg.de
<https://recs.hypotheses.org/>*



An-Institute & Regionale Kooperationspartner

THEODOR-FONTANE-ARCHIV AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

Das Theodor-Fontane-Archiv ist ein Literaturarchiv, eine wissenschaftliche Einrichtung und ein Gedenkort von nationaler Bedeutung. Es ist Theodor Fontane, seiner Zeit und seinen Zeitgenossen gewidmet.



*Villa Quandt
Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam
Tel. 0331-20 13 96
fontanearchiv@uni-potsdam.de
www.fontanearchiv.de*

ZENTRUM FÜR MILITÄRGESCHICHTE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN DER BUNDESWEHR

Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) zählt zu den Ressortforschungseinrichtungen des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg). Es betreibt militärhistorische Grundlagenforschung sowie militärsoziologische und sicherheitspolitische Forschung für die Bundeswehr. Hinzu kommen die Herausgabe des Periodikums „Militärgeschichte. Zeitschrift für Historische Bildung“, die Organisation von Vorträgen und Tagungen sowie die Kooperation in Lehre und Forschung mit der Universität Potsdam.



*Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam
www.mgfa-potsdam.de*

An-Institute & Regionale Kooperationspartner

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG - INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) erforscht die deutsche und europäische Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert und ihre Auswirkungen bis in die Gegenwart. Das ZZF arbeitet mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im In- und Ausland zusammen und verfügt über ein international ausgerichtetes Gastwissenschaftler-Programm. Es ist über gemeinsame Berufungen mit der Universität Potsdam und der Humboldt-Universität zu Berlin verbunden und kooperiert in Forschung, Lehre und Nachwuchsausbildung mit zahlreichen weiteren Hochschulen.

*Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam
www.zzf-potsdam.de*

Internationale Kooperationspartner

AFRIKA

North-West University , Vanderbijlpark, Südafrika
University of Cape Town, Kapstadt, Südafrika
University of Namibia, Windhoek, Namibia
University of Pretoria, Pretoria, Südafrika

ASIEN

Chu Hai College, Hong Kong, China
Delhi Universit, Neu-Delhi, Indien
The English and Forein Language University, Hyderabad, Indien
University of Religions and Denominations, Qom, Iran
University of Tehran, Tehran, Iran

AUSTRALIEN

University of Sydney, Sydney, Australien
University of New South Wales, Sydney, Australien

EUROPA

Akademie der bildenden Künste Wien, Wien, Österreich
L'École des hautes études en sciences sociales, Paris, Frankreich
École Pratique Des Hautes Études, Paris, Frankreich
Paris IV Sorbonne, Paris, Frankreich
Shumenski Universitet 'Episkop Konstantin Preslavski', Schumen, Bulgarien
Università di Torina, Turin, Italien
Université Paris Ouest Nanterre La Défense, Paris, Frankreich
Université de Toulouse 2 Jean Jaurès, Toulouse, Frankreich
Uniwersytet Jagiellonski, Krakau, Polen
Uniwersytet Warszawski, Warschau, Polen
Zürcher Hochschule der Künste, Zürich, Schweiz

NORDAMERIKA

Duke University, Durham NC, USA
University of Chicago, Chicago, USA
Universidad Nacional Autónoma de México, Mexiko-Stadt, Mexiko
Vanderbilt University, Nashville, USA
Yale University, New Haven, USA
York University, Toronto, Kanada

Internationale Kooperationspartner

SÜDAMERIKA

Universidad de Chile, Santiago, Chile

Universidad de Costa Rica, San José, Costa Rica

Universidade Federal do Paraná, Curitiba, Brasilien

Teilzeitstudium

Der Universität Potsdam ist es ein wichtiges Anliegen, dass alle, die die Berechtigung zu einem Studium erlangt haben, dieses auch unabhängig von ihrer sozialen Situation realisieren können.

Das Teilzeitstudium begründet jedoch keinen Rechtsanspruch auf die Bereitstellung eines speziellen Teilzeitcurriculums, sondern stellt eine individuelle Streckung des Studiums in bestehenden Vollzeitstudiengängen dar, indem Studierende höchstens die Hälfte der für das jeweilige Semester vorgesehenen Aufwendungen für ein Vollzeitstudium betreiben. Die Studierenden integrieren sich dabei in den normalen Studien- und Lehrveranstaltungsbetrieb, eine zeitliche Anpassung der Lehrveranstaltungen an ein Teilzeitstudium findet nicht statt.

TEILZEIT STUDIEREN - AUS GUTEM GRUND

Wer ein Teilzeitstudium beantragt, muss wichtige Gründe für die Wahl des Teilzeitstudiums angeben und nachweisen. Die Nachweise müssen sich auf die beantragten Zeiträume des Teilzeitstudiums beziehen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:

- Familientätigkeiten bezogen auf Erziehung von Kindern, Pflegekindern oder in den Haushalt aufgenommenen Kindern bis zum 18. Lebensjahr oder Pflege und Betreuung von kranken und hilfebedürftigen Familienangehörigen
- Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Herausragendem gesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagement (u. a. Hochleistungssport; überregionale musische und künstlerische Aktivitäten; soziales, politisches oder gewerkschaftliches Engagement)
- Mitarbeit in Gremien der studentischen und akademischen Selbstverwaltung
- Erwerbstätigkeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 14 Stunden

Andere wichtige Gründe können im Einzelfall vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Studienfachberatung für ein Teilzeitstudium anerkannt werden. Eine rückwirkende Genehmigung für ein Teilzeitstudium ist ausgeschlossen.

Teilzeitstudium

TEILZEITSTUDIUM - BESONDERHEITEN KONKRET

Das Teilzeitstudium gilt für mindestens 1 Studienjahr (2 Semester) und für alle Teile des Studiums. Teilzeitstudiensemester werden als halbe Fachsemester und volle Hochschulse semester gezählt.

Der Umfang des Teilzeitstudiums in einem Studienjahr darf in der Regel nicht mehr als 30 Leistungspunkte (LP) umfassen. Unter Berücksichtigung von Wiederholungsprüfungen sind höchstens 39 LP möglich. Die Semester, in denen die Abschlussarbeit angefertigt wird, und das Praxissemester eines Lehramtsstudiums können nicht als Teilzeitstudium absolviert werden. Teilzeitstudierende haben den gleichen Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende. Ordnungen für das Studium gelten daher auch für Teilzeitstudierende. Die pro Semester zu entrichtenden Beiträge und Gebühren sind in voller Höhe zu entrichten.

Da bei ausländischen Studierenden aus den Nicht-EU-Ländern, die eine Aufenthaltserlaubnis zum Studium besitzen, das Studium den Hauptzweck ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland darstellt, ist eine Absprache mit der Ausländerbehörde Voraussetzung für einen möglichen Wechsel des Status zum Teilzeitstudierenden.

AUSWIRKUNGEN EINES TEILZEITSTUDIUMS

Die Entscheidung für ein Teilzeitstudium sollte gut überlegt sein, da der Status als Teilzeitstudierender auch Auswirkungen auf andere Bereiche haben kann. Wer ein Teilzeitstudium erwägt, um mehr Zeit zum Jobben zu haben, sollte sich vorab genau beraten lassen, ob sich der Wechsel lohnt. Zu bedenken ist auch, dass die meisten Gründe für ein Teilzeitstudium bereits als Nachteilsausgleichsmöglichkeit in den Prüfungsbestimmungen geregelt sind und ein Teilzeitstudium damit eventuell unnötig machen, insbesondere mit Blick auf die möglichen Konsequenzen eines Teilzeitstudiums etwa in den Bereichen BAföG, Kindergeld oder Krankenversicherung.

ANTRAGSTELLUNG - SCHRITTE INS TEILZEITSTUDIUM

Wenn für den entsprechenden Studiengang / die entsprechenden Teilstudiengänge die Eignung für das Teilzeitstudium festgestellt wurde, kann das Teilzeitstudium bei der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung im Rückmeldezeitraum im Studierendensekretariat beantragt werden.

Teilzeitstudium

Wer zu einem Wintersemester ins 1. Fachsemester immatrikuliert wurde, muss das Teilzeitstudium im Rückmeldezeitraum zum Wintersemester beantragen, wer zu einem Sommersemester ins 1. Fachsemester immatrikuliert wurde, kann das Teilzeitstudium im Rückmeldezeitraum zum Sommersemester beantragen.

Die Gründe sind durch geeignete Nachweise zu belegen, die sich auf den gesamten beantragten Zeitraum beziehen.

GUT BERATEN ZUR ENTSCHEIDUNG

Die Planung eines Studiums in Teilzeit stellt eine besondere Herausforderung dar. Trotz Feststellung der Eignung des Studienganges für ein Teilzeitstudium existiert kein besonderes Lehrveranstaltungsangebot. Teilzeitstudierende nehmen am normalen Studien- und Lehrveranstaltungsbetrieb teil. Eine Studienfachberatung ist daher obligatorisch (bei Kombinationsstudiengängen übrigens für alle Bereiche). Unter Berücksichtigung der eigenen Vorstellungen wird der Studierende bei der Erstellung eines individuellen Studienplans unterstützt.

Weiterführende Informationen und Links erhalten Sie auch unter:

<https://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/studienorganisation/teilzeitstudium/>

Prüfungsfrist & Studienabschlussberatung

In Studiengängen, die auf Grundlage der allgemeinen Bachelor-Master-Ordnungen ab dem Jahr 2009 bzw. der allgemeinen Bachelor-Master-Lehramtsordnung ab dem Jahr 2013 erlassen wurden, ist die *doppelte Regelstudienzeit* als maximale Prüfungsfrist festgeschrieben. Gelangen Studierende innerhalb dieser Frist nicht zu einem Abschluss, erlischt ihr Prüfungsanspruch und es muss die Exmatrikulation von Amts wegen erfolgen.

In der Regel werden Studierende zwei Semester vor Erreichen der doppelten Regelstudienzeit vom Prüfungsamt darüber informiert. Zugleich erhalten sie die Aufforderung, an einem *Gespräch mit der Studienabschlussberatung* in Ihrem Institut teilzunehmen. Dieses ist Voraussetzung für die Verlängerung des Prüfungsanspruchs um zwei Semester.

ZIELE DES BERATUNGSGESPRÄCHES

- Anhand von Leitfragen stellen wir Ihre individuelle Situation fest und prüfen, ob ein Studienabschluss möglich ist, wenn sich die Prüfungsfrist um zwei Semester verlängert.
- Auf dieser Grundlage erarbeiten wir gemeinsam eine Studienverlaufsvereinbarung, das heißt einen Fahrplan für die Abschlussphase Ihres Studiums. Dabei stellen wir Ihnen bereits weitere Coaching- und Beratungsangebote vor und unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme.
- Die Verlaufsvereinbarung ist für Sie verbindlich und erhält die Unterschrift des Prüfungsausschussvorsitzenden.

WEITERE VERLÄNGERUNG IM HÄRTEFALL

Treten innerhalb der gewährten Verlängerung unverschuldete Umstände (Härtefall) ein, die das Erreichen des Abschlusses verhindern, besteht die Möglichkeit einer weiteren Verlängerung. In diesem Fall müssen Sie selbst aktiv werden und die Verlängerung beim Prüfungsausschuss beantragen. Auch hierbei unterstützt Sie die Studienabschlussberatung:

- Gemeinsame Erarbeitung des Antrags auf Verlängerung.
- Entsprechende Nachweise zum vorliegenden Härtefall sind beizubringen.

Prüfungsausschussvorsitzende der Masterstudiengänge

Die Prüfungsausschüsse sind z. B. zuständig für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die Gewährung von Nachteilsausgleichen, die Entscheidung über Anträge über die Anwendung der Ordnung für den jeweiligen Studiengang und die Veröffentlichung der Modulhandbücher. Detaillierte Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Studienfächer. Nachfolgend sind die Prüfungsausschussvorsitzenden der Master-Studienfächer der Philosophischen Fakultät aufgelistet:

ANGLOPHONE MODERNITIES IN LITERATURE AND CULTURE

Prof. Dr. Anja Schwarz
anja.schwarz@uni-potsdam.de
Haus 19, Raum 0.26

FREMDSPRACHENLINGUISTIK

Prof. Dr. Gerda Haßler
Sekretariat Beatrice Voigt: bvoigt@uni-potsdam.de
Haus 19, Raum 4.13

GERMANISTIK (MA&LEHRAMT)

Prof. Dr. Stefanie Stockhorst
Stefanie.stockhorst@uni-potsdam.de
Haus 5, Raum 2.16

GESCHICHTE LEHRAMT

Prof. Dr. Frank Göse
fgoese@uni-potsdam.de
Haus 11, Raum 1.05

LEBENSGESTALTUNG, ETHIK, RELIGIONSKUNDE (LER) LEHRAMT

Prof. Dr. Johann Hafner
hafner@uni-potsdam.de
Haus 11, Raum 2.29

Prüfungsausschussvorsitzende der Masterstudiengänge

LINGUISTIK: KOMMUNIKATION - VARIATION - MEHRSPRACHIGKEIT

Prof. Dr. Dagmar Barth-Weingarten
dbarth@uni-potsdam.de
Haus 19, Raum 1.13

POLNISCH / RUSSISCH (LEHRAMT)

Prof. Dr. habil. Peter Kosta
peter.kosta@uni-potsdam.de
Haus 1, Raum 2.06

ROMANISCHE PHILOLOGIE

Prof. Dr. Cornelia Klettke
klettke@uni-potsdam.de
Haus 19, Raum 4.19

ZEITGESCHICHTE

Prof. Dr. Dominik Geppert
dgeppert@uni-potsdam.de
Haus 11, Raum 1.19

Fachschaftsräte

FSR ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

E-Mail: fsranglam@uni-potsdam.de
Facebook: @FsrAnglistikAmerikanistik

FSR EUROPÄISCHE MEDIENWISSENSCHAFTEN

E-Mail: fsr-emw@vefa.uni-potsdam.de
Blog: <https://fachschaftsrat-emw.org>

FSR GERMANISTIK

E-Mail: fsr-germanistik@uni-potsdam.de
Facebook: @fachschaftsrat.germanistikuniversitaetpotsdam

FSR GESCHICHTE

E-Mail: fsr-geschichte@vefa.uni-potsdam.de
Facebook: @fsr.geschichte
Homepage: geschichte.fachschaftsrat.de

FSR JÜDISCHE STUDIEN

E-Mail: fsr.juedische.studien@googlemail.com
Facebook: @fsrjsup

FSR KLASSISCHE PHILOGIE

E-Mail: fsr-klassphil@uni-potsdam.de
Facebook: @FSRKlassischePhilologie

FSR KÜNSTE UND MEDIEN

E-Mail: fsr-kum@outlook.de
Facebook: @fsrkumUP
Blog: fsrkum.wordpress.com

FSR LER

E-Mail: fsr.ler@uni-potsdam.de
Facebook: @fachschaftsratLER

Fachschaftsräte

FSR PHILOSOPHIE

E-Mail: faraphil@uni-potsdam.de

Facebook: [@fachschaftphilosophieup](https://www.facebook.com/fachschaftphilosophieup)

FSR RELIGIONSWISSENSCHAFT

relwifsr@gmail.com

FSR ROMANISTIK

E-Mail: fsr-rom@uni-potsdam.de

Blog: fsrromanistikup.wordpress.com

FSR SLAVISTIK

E-Mail: fara-slavistik@uni-potsdam.de

Blog: slavup.wordpress.com

Facebook: [@fasrslavup](https://www.facebook.com/fasrslavup)

